

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 16. April 2014 um 18:30 Uhr im Seminarraum I der Sturmflutenwelt "Blanker Hans"

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 11

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Thomas Bultjer
2. Dirk Johannsen
3. Susanne Kähler
4. Hugo Köhler
5. Bernhard Krippel
6. Gabriele Landberg, i.V. Andreas Schemionek
7. Hans-Jürgen Lütje
8. Walter Pistorius
9. Dr. med. Thomas Sayer
10. Marianne Schulze
11. Annemarie Witt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Kai Giese, Gemeindevertreter
2. Maren Hinz, Seniorenbeirat
3. Martina Koch, Personalrat
4. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH TMS Manager
5. Sonja Schukat, Blanker Hans
6. Maik Schwartau, Bürgermeister
7. Volker Steen, Gemeindevertreter
8. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Andreas Schemionek

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 04.04.2014 auf Mittwoch, den 16. April 2014, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 13.02.2014, 27.02.2014 und am 13.03.2014 sowie Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Ergebnisse Workshop; Thema "Blanker Hans"
5. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 13.02.2014, 27.02.2014 und am 13.03.2014 sowie Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben Kopien der Niederschriften über die Sitzungen am 13.02.2014, 27.02.2014 und 13.03.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die in den nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen gefassten Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 13.02.2014, 27.02.2014 und am 13.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die in den nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Die Diskussion und Beschlussfassung „Ergebnisse Workshop, Thema „Blanker Hans“ wird ausschließlich im öffentlichen Teil erfolgen. Einen nichtöffentlicher Teil wird es in der heutigen Sitzung nicht geben. Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 sind zu streichen.

Zu TOP 4) Ergebnisse Workshop; Thema "Blanker Hans"

In der heutigen Sitzung geht es schwerpunktmäßig um die Weiterentwicklung „Blanker Hans“. Im Workshop wurde herausgearbeitet, dass die Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ erhalten bleiben soll. Wie mittlerweile bekannt soll die Bahn nicht vor April 2016 ausgebaut werden. Bis dahin gilt es zu überlegen, wie die frei werdende Fläche künftig attraktiv genutzt werden kann.

Aus diesem Grund will sich der Ausschuss rechtzeitig mit möglichen Alternativen befassen. Im Vorwege wurde Frau Schukat gebeten, sich über mögliche Varianten Gedanken zu machen. Eine umfangreiche Stellungnahme hat Frau Schukat mit ihrem Team erarbeitet. Das Ergebnis wurde allen Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung versandt. Das Konzept stellt Frau Schukat dem Ausschuss noch einmal visuell vor und steht im Anschluss an die Präsentation Rede und Antwort.

Neben dem Konzept hat die Arbeitsgruppe, bestehend aus Dr. Dirk Meier, Bodo Spreu, Dr. Thomas Sayer, Andreas Schemionek und Gerhard Gebauer, ein Memorandum „Meereswelten“ erarbeitet.

Das Memorandum „Meereswelten“ wird von Herrn Dr. Meier visuell präsentiert. Auch hier steht der Arbeitskreis dem Ausschuss Rede und Antwort.

Beide Präsentation, sowie die weitere Entwicklung „Blanker Hans“ werden ausgiebig diskutiert.

Die Diskussionen über die Weiterentwicklung des „Blanken Hans“ nimmt die vollständige Sitzungsdauer in Anspruch. Viele Argumente und Anregungen werden vorgetragen. Sämtliche Diskussionen können nicht protokolliert werden. Das Protokoll wird sich auf die Kernaussagen/Beschlüsse konzentrieren.

Im Vorwege der Sitzung hat die CDU-Fraktion ein Eckpunktepapier zu diesem Thema erarbeitet. Dieses Eckpunktepapier wird an alle Mitglieder des Kurbetriebsausschusses verteilt. Entlang der einzelnen Positionen des Papiers wird die Beschlussfassung erfolgen.

a) Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, dass für die förderfähige Überplanung des „Blanken Hans“ ein Agentur-Wettbewerb ausgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Agentur-Wettbewerb bezieht sich auf die Ausstellung und nicht auf die Gastronomie!

b) Beschluss:

Der Ausschreibung (siehe a) werden das Memorandum „Meereswelten“ und das Konzept der Leiterin, Frau Sonja Schukat, zu Grunde gelegt. Ein entsprechender Zeitplan muss im Vorwege erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja, 3 x Nein, 1 x Enthaltung*

* Das Memorandum „Meereswelten“ beinhaltet die Ausstellung lebender Fische. Die Errichtung von Aquarien wird im Ausschuss unterschiedlich gesehen. Im Vorwege wird zunächst darüber abgestimmt, ob das Memorandum „Meereswelten“ mit oder ohne Aquarien (lebende Fische) zur Ausschreibung vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, dass das Memorandum „Meereswelten“ ohne die Errichtung von Aquarien (lebende Fische) zur Ausschreibung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja, 7 x Nein

Das Memorandum „Meereswelten“ wird somit unverändert, einschl. der Aquarien, zur Ausschreibung vorgelegt.

c) Beschluss:

Die Außenanlagen beim „Blanken Hans“ werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht Bestandteil der Überplanung. Die Außenanlagen bleiben vorerst unverändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

d) Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten zu beschließen, dass das „Museum am Meer“ in den „Blanken Hans“ integriert wird. Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten ist der zuständige Ausschuss für das „Museum am Meer“.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja, 4 x Nein

Im Vorwege ist durch die Verwaltung zu prüfen, in wie weit die Einrichtung und das Konzept „Museum am Meer“ durch Frau Gripp urheberrechtlich geschützt ist.

Das Eckpunktepapier der CDU beinhaltet den nachfolgenden Punkt:

„Es müsste eine vernünftige Symbiose zwischen einem außerschulischen Lernort mit stärkerem Hervorheben von Bildungsinhalten und einer touristischen Einrichtung realisiert werden. Das Konzept sollte wissenschaftlich von Herrn Dr. Meier begleitet werden.“

Die Notwendigkeit diesen Punkt mit aufzunehmen wird unterschiedlich gesehen. In dieser Angelegenheit ist man im „Blanken Hans“ bereits sehr gut aufgestellt. Der Vorsitzende lässt über diesen Punkt abstimmen.

e) Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, dass der Satz „Es müsste eine vernünftige Symbiose zwischen einem außerschulischen Lernort mit stärkerem Hervorheben von Bildungsinhalten und einer touristischen Einrichtung realisiert werden. Das Konzept sollte wissenschaftlich von Herrn Dr. Meier begleitet werden.“ gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 4 x Nein

Hinweis: Susanne Kähler war bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

f) Beschluss:

Die Gesamtkosten (Bau und Ausstellung) liegen bei einem Planungsvolumen von 2,5 bis 3,7 Mio/Euro.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja, 4 x Nein

Das Eckpunktepapier sah ein Planungsvolumen von 2,5 bis 3 Mio/Euro vor.

Weiterhin war im Eckpunktepapier eine Aussage zur Gastronomie getätigt. Für den Bereich der Gastronomie im Blanken Hans gibt es bereits im Nachgang zum Workshop eine gültige Beschlusslage.

Im Rahmen der Beschlusslage a) – f) wird die Leiterin des „Blanken Hans“, Frau Sonja Schukat“ beauftragt, den Agentur-Wettbewerb auszuschreiben. Der Kurbetriebsausschuss ist über den Agentur-Wettbewerb zu unterrichten.

Die FWB-Fraktion hat folgendes beantragt:

„Die Bahn im Blanken Hans ist zum 31.12.2014 still zu legen. Das zugehörige Einführungsschauspiel ist ebenfalls einzustellen. Das Personal ist nach personalrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Beurteilungen auf andere Funktionsbereiche innerhalb des KTS zu verteilen bzw. abzubauen“.

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen. Bis dahin wird Frau Schukat gebeten, die jährlichen Betriebskosten der Bahn den Mitgliedern des Kurbetriebsausschuss mitzuteilen.

Zu TOP 5) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Auf Nachfrage erklärt der stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje, dass der Auftrag für die Entmanganisierungsanlage erteilt wurde.

In der nächsten Sitzung wird sich der Kurbetriebsausschuss (08. Mai 2014) über ein Ausweichquartier und den künftigen Leistungskatalog Vitamaris beschäftigen. Der Vitamarisleiter, Herr Björn Hoppe, beschäftigt sich aktuell mit diesen Themen und wird entsprechende Vorschläge bis zu dieser Sitzung vorlegen.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Thomas Bultjer

Jörn Strüben